



dorfheftli

Die kleine Zeitung für Schongau und die Region 01/2019



Neue IBAN-Nummer des Steueramtes

Bank: Luzerner Kantonalbank

Begünstigter: Steueramt Schongau

IBAN: CH04 0077 8140 8293 7200 3

erismann
Tankrevisionen
Hauswartungen
Entfeuchtungen

Erismann AG
5616 Meisterschwanden
Tel. 056 667 19 65
www.erismannag.ch

ASS
AQUA SEC SERVICE

Bautrocknung / Entfeuchtung
Wasserschaden-Sanierung
Wäschetrockner / Entfeuchter

Meisterschwanden, 056 667 19 64
www.aquasecservice.ch

Leder, Lack, Fell

Samt, Satin, Tüll, Voile

Nieten, Federn, Kordeln

Perücken, Hüte, Schnallen
alles Nähzubehör

**Fasnachtsstoffe
und Zubehör**

schriber
ELEKTRO • BERNINA • KAFFEE • STOFFE



Schriber Elektro-Stoffe – Kirchbühlstrasse 2a – 5630 Muri – 056 664 72 72 – www.rschriber.ch
Hauptgeschäft: Hauptstrasse 38, 6280 Hochdorf / Filialen: Hauptstrasse 15, Inwil / Neudorfstrasse 2, Reinach

Schongau
Top of Lindenberg

Gemeindekanzlei

Schulweg 2
6288 Schongau
Telefon: 058 670 62 88
E-Mail: info@schongau.ch
Web: www.schongau.ch

Öffnungszeiten

Montag	08.00 – 11.30 14.00 – 17.00
Dienstag	08.00 – 11.30 14.00 – 17.00
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08.00 – 11.30 14.00 – 18.00
Freitag	08.00 – 11.30

Impressum

Herausgeberin: Dorfheftli GmbH, Hauptstrasse 2, Postfach 50, 5734 Reinach, 062 765 60 00, dorfheftli.ch, dorfheftli@artwork.ch

Verlags-/Geschäftsleitung: Heinz Barth

Redaktionsleitung: Thomas Moor (tmo). Redaktoren: Jennifer Loosli (jlo), Fabienne Hunziker (fhu). Reporter: Peter Siegrist (psi), Elsbeth Haefeli (eh), Peter Eichenberger (ei), Silvia Gebhard (sg), Andreas Walker (aw), Melanie Wydler (mw)

Werberberatung: Renata Denner (Wynental), Nicole Schmid (Seetal)

Erscheinung Print: Einmal pro Monat, jeweils am zweiten Mittwoch
Drucklegung: Erster Mittwoch des Monats, 8.00 Uhr

Tagesaktuelle Onlinedienste: dorfheftli.ch und facebook.com/dorfheftli

WEMF-beglaubigte Gratisauflage 2018:
Auflage Dorfheftli Schongau: 426, Gesamtauflage: 15 837

Abopreise: CHF 50.–/Jahr (inklusive MWST). Ausland auf Anfrage

Inserate: Insertionsmöglichkeiten und -preise unter dorfheftli.ch

Produktion: artwork ag, 5734 Reinach, artwork.ch

Druck: Urs Zuber AG, 5734 Reinach, urszuber.ch

Copyright: Für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli GmbH. Nachdruck oder Vervielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht gestattet. Für unverlangte Zusendungen wird jede Haftung abgelehnt.

myclimate
01-15-709070
myclimate.org

myclimate-Zertifizierung:
01-15-709070, Klimaneutrale Produktion

Dorfheftli GmbH ist ein Unternehmen der artwork-Gruppe

Aus dem Gemeindepräsidium

Geschätzte Schongauerinnen und Schongauer



Im Namen des Gemeinderats und aller Mitarbeiter der Gemeinde Schongau wünschen wir Ihnen einen guten Start im neuen Jahr.

Neues Konto für Steuereinzahlungen

Die Gemeinde hat ab Anfang 2019 ein neues Konto für Steuereinzahlungen. Die IBAN-Kontonummer für das neue Konto «Steueramt Schongau» bei der Luzerner Kantonalbank lautet: CH04 0077 8140 8293 7200 3. Bitte verwenden Sie nach Möglichkeit den offiziellen Einzahlungsschein mit Referenznummer, welcher ab 01.01.2019 für alle

immo consult lindenmann

Simona Lindenmann
5616 Meisterschwanden
www.ic-immococonsult.ch
056 664 70 10

ic

Ihr persönlicher Mehrwert
im Seetal und Freiamt

bewerten vermarkten verkaufen

Verkauf von Immobilien und Bauland
Schätzungen und Bewertungen
Erst- und Wiedervermietungen
Verwaltung von Privatwohnungen

Aus dem Gemeindepräsidium – Fortsetzung

Steuerrechnungen der Gemeinde Schongau verschickt werden. Nur so wird der einbezahlte Betrag direkt auf das Steuerkonto der betreffenden Person verbucht.

E-Rechnung für Gebühren

Die E-Rechnung ist für alle Bürgerinnen und Bürger seit Anfang 2018 verfügbar. Melden Sie sich direkt in Ihrem E-Banking bei Bank oder PostFinance an und erhalten Sie Gebührenrechnung zukünftig ganz einfach direkt im E-Banking. Mit Anmeldung für die E-Rechnung tragen Sie aktiv zur Schonung der Umwelt bei, da wir dadurch auf eine Papierrechnung verzichten können. Auch die Arbeit der Verwaltung wird deutlich vereinfacht und damit effizienter gestaltet.

Profitieren Sie vom Abstimmungsservice

Im vergangenen Jahr haben wir für Newsletter Abonnenten den Abstimmungsservice eingeführt. Damit erhalten Sie die Resultate von Abstimmungen der Gemeindeversammlung, des Kantons oder des Bunds bequem per E-Mail. Über 200 Personen profitieren bereits von diesem Service. Mel-

den auch Sie sich auf www.schongau.ch für den Newsletter an und bleiben Sie auf dem Laufenden.

Verbesserungen auf der Webseite

Im Verlaufe der letzten Monate haben wir einige Optimierungen an der Webseite vorgenommen:

- Newsticker mit den aktuellsten Informationen direkt auf der Startseite
- Bessere Zusammenfassung aller Aktualitäten unter dem Menüpunkt Aktuelles.
- Auflage der Baugesuche neu direkt unter Aktuelles > Auflage Baugesuche
- Veranstaltungskalender direkt unter Aktuelles > Veranstaltungen

Wussten Sie ausserdem, dass Sie die Webseite bequem durch Klick auf die Lupe oben rechts durchsuchen können? Sie suchen die Gemeindeordnung und wissen nicht wo, kein Problem: suchen Sie diese über die Lupe.

Thierry Kramis
Gemeindepräsident

Gemeindenachrichten

Bauwesen

Aktuelle, öffentliche Auflagen Baugesuche

- Furrer Immobilien AG, Rüedikerstrasse 5, 6288 Schongau, Anbau automatisches Flächenlager und Neubau Staubfilteranlage, Erweiterung Produktion, Parzelle 1079, an der Rüedikerstrasse 5, 6288 Schongau

Erteilte Baubewilligungen

- Limmo AG, Langacher 8, 6288 Schongau, Neubau Mehrfamilienhaus, Parzelle 272, Schönboden.
- mc-artemisa AG, Churerstrasse 82, 8808 Pfäffikon, Anbau Carport, Parzelle 1295, Holzweidstrasse 24.

Wahlgenehmigung Ersatzwahl für 1 Mitglied des Gemeinderates für den Rest der Amtsdauer 2016–2020

Nach Ablauf der unbenutzten Beschwerdefrist hat der Gemeinderat für die Wahl von Frau Melanie Casanova als Gemeinderätin der Gemeinde Schongau die Wahlgenehmigung gemäss §154 Abs. 2 Stimmrechtsgesetz des Kantons Luzern erteilt. Nach der Wahlgenehmigung werden neue Behördenmitglieder durch das Justiz- und Sicherheitsdepartement des Kantons Luzern, Abteilung Gemeinden für das neue Amt vereidigt. Der Amtsantritt von Gemeinderätin Melanie Casanova wurde vom Gemeinderat auf den 1. Januar 2019 festgelegt. Der Gesamtgemeinderat freut sich auf die kommende Zusammenarbeit.

Winterdienst

Im Hinblick auf die Schneeräumungsarbeiten werden die Motorfahrzeughalter gebeten, ihre Fahr-

zeuge nicht entlang von öffentlichen Strassen, Gehwegen und Plätzen zu parkieren. Die Arbeit des Winterdienstes wird ansonsten erheblich erschwert. Es besteht die Gefahr, dass Fahrzeuge durch den Schneepflug oder durch beiseitegeschobene Schneemassen beschädigt werden. Die Gemeinde lehnt jede Haftung für Schäden an falsch parkierten Fahrzeugen ab. Der Gemeinderat und die Beauftragten für die Schneerräumung danken der Bevölkerung für die Mithilfe für einen reibungslosen Winterdienst. In Notfällen oder bei sonstigen Anliegen zum Thema Winterdienst dürfen Sie Herrn René Kottmann unter Tel. 058 670 62 84 oder unter rene.kottmann@schongau.ch kontaktieren.

Einwohnerzahlen

Die aktuelle Einwohnerzahl der Gemeinde Schongau beläuft sich auf 1041 Einwohnerinnen und Einwohner.

Handänderungen

Im zweiten Halbjahr 2018 wurden uns vom Grundbuchamt Luzern Ost, Geschäftsstelle Hochdorf, folgende Handänderungen gemeldet:

Verkäufer	Käufer	Objekt
Stutz Josef	Stutz Mathias	Parz. Nr. 1128
Schaller Philipp u. Frey Karin	Schaller Philipp	Parz. Nr. 1427
Willi-Oliveira Harald u. Yandira	Jonuzi Jetmir	Parz. Nr. 1368
Moos Familienstiftung	Furrer+, Stutz+ Einfache Gesellschaft	Parz. Nr. 1629
Seiler Immobilien AG	Frey Erwin u. Tellini-Polzer Isabella	Parz. Nr. 1624
Müller Roger u. Furrer Barbara	Meier Martin u. Edith	Parz. Nr. 1430

Die attraktive Seetaler Gemeinde Schongau mit rund 1050 Einwohnerinnen- und Einwohner ist eine moderne, aufstrebende Landgemeinde auf dem schönen Lindenberg mit einer hohen Wohn- und Lebensqualität.

Wir suchen per 1. März 2019 oder nach Vereinbarung eine/n

Verwaltungsmitarbeiter im 40-60% Pensum

Das vielseitige Tätigkeitsgebiet umfasst im Wesentlichen folgende Aufgaben:

- Stellvertretung des Gemeindeschreibers
- Führung der Einwohnerkontrolle und der Gemeindezweigstelle der Ausgleichskasse Luzern
- Führung des Stimmregisters und Mithilfe bei der Organisation des Versandes der Wahl- und Abstimmungsunterlagen
- Erfüllung der Gemeindeaufgabe im Bereich Arbeitsamt
- Erledigung von administrativen Aufgaben im Bereich Gemeindekanzlei
- Erledigung von administrativen Aufgaben im Bereich Bauwesen
- Aufbau der Steuerungsmechanismen auf Verwaltungsebene gemäss FHGG 2.6 im Bereich der politischen Steuerung, Qualitätsmanagement, Risikomanagement und dem internen Kontrollsystem (IKS) in Zusammenarbeit mit dem Gemeindeschreiber und dem Gemeinderat.

Ihr Anforderungsprofil:

- Abgeschlossene kaufmännische Grundausbildung, vorzugsweise auf einer Gemeindeverwaltung
- Nach Möglichkeit Praxis in den Sachgebieten Gemeindekanzlei, Einwohnerkontrolle und Zweigstelle der Ausgleichskasse Luzern und/oder Bereitschaft sich in diesen Bereichen weiterzubilden.
- Idealerweise Kenntnis im Bereich Bauwesen
- exaktes und selbständiges Arbeiten
- Offenheit gegenüber einer modernen IT-Umgebung und deren Weiterentwicklung
- Teamfähigkeit, Flexibilität und Eigeninitiative
- gepflegtes Erscheinungsbild, freundliche und kommunikative Umgangsformen

Unser Angebot:

- interessante und weitgehend selbstständige Tätigkeit
- ein motiviertes und hilfsbereites kleineres Verwaltungsteam
- attraktive Anstellungs- und Arbeitsbedingungen (Die Gemeinde Schongau hat 2017 die Informatik- und Kommunikationsinfrastruktur komplett überarbeitet, was neue flexible Arbeitsformen ermöglicht).
- zielgerichtete Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Interessiert? Einzelheiten über uns finden Sie auf der Website unter www.schongau.ch

Haben Sie Fragen? Gerne erteilt Ihnen Gemeindeschreiber Joel Etter (Tel. 058 670 62 88) oder Gemeindepräsident Thierry Kramis (Tel. 058 670 62 90) weitere Auskünfte. Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen (mit Foto und Gehaltsansprüchen) bitte **bis spätestens am 31. Januar 2019** an den Gemeinderat Schongau, Schulweg 2, 6288 Schongau, oder per E-Mail an info@schongau.ch. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Gemeindenachrichten – Fortsetzung

Verkäufer	Käufer	Objekt
Beyli-Miletic Thomas u. Snezana	Koch Theresia	8048, Miteigentumsanteil 105/1000 an Parz. Nr. 1057
Schürmann Johann	Schürmann Johann Erben	Parz. Nr. 36, 160
Mathies Hans-Rudolf	Rubio Garcia Javier	8050, Miteigentumsanteil 62/1000 an Parz. Nr. 1057

Veranstaltungskalender

Januar

17.	Frauenabend in Aesch	Frauenbund Aesch
19.	Generalversammlung	Schützengesellschaft
24.	Atenschutz Übung	Feuerwehr
28.	AS Übung Neueingeteilte	Feuerwehr
29.	Infoabend für Eltern «Basisstufeneintritt»	Schule

Februar

1.	Generalversammlung	Kirchenchor
3.	Ja zur Firmung Pfarrei	
7.	1. Offiziersübung	Feuerwehr
13.	AS Übung Neueingeteilte	Feuerwehr
19.	Atenschutz Übung	Feuerwehr
20.	Kinderfasnacht	Club der Familien
20.	Generalversammlung	Samariterverein
23.2. – 10.3.	Fasnachtsferien	Schule
27.	Fasnacht Aktiv im Alter	ProSenectute

Haller

www.haller-umbau.ch

**Maler
Gipser
Renovation
Sanierung**



Vereinsnachrichten

Aktiv im Alter

Das ganze Jahr hindurch werden verschiedene Anlässe für die Rentnerinnen und Rentner organisiert. Infos: Regula Bättig-Meili, Mettmenstr. 21, 6288 Schongau, 041 917 32 18

Club der Familien

Während des ganzen Jahres werden verschiedene Anlässe für Kinder und Eltern organisiert. Infos: Gabriela Kern, Müswangerstrasse 10, 6288 Schongau, 041 660 37 46, gabriela.kern@frauenverein-schongau.ch, www.frauenverein-schongau.ch

Frauenverein Schongau

Wir sind ein gemeinnütziger Verein von und für Frauen und Familien und organisieren während des ganzen Jahres verschiedene Anlässe. Infos: Iris Bergmann, Holzweidstr. 22, 6288 Schongau, 076 330 48 34, iris.bergmann@frauenverein-schongau.ch, www.frauenverein-schongau.ch

Handwerkerverein Schongau

Wahrung und Förderung der gemeinschaftlichen Berufsinteressen und die Förderung freundschaftlicher Beziehungen unter den Mitgliedern. Infos: Markus Weibel, Mettmenstr. 35, 6288 Schongau, 079 302 80 82, miggi.weibel@bluewin.ch

IG Traktor Schongau 07

Plauschfussball für Kids zwischen Chindsgi und 6. Klasse. Wir treffen uns jeweils am Freitag von 18.30 bis 19.30 Uhr beim Schulhausplatz und im Winter von 18.00 bis 19.00 in der Turnhalle. Infos: Daniel Rosenberg, Weidweg 3, 6288 Schongau, 041 917 52 10, 078 615 69 14, daniel.rosenberg@bluewin.ch

Kirchenchor Schongau / Cäcilienverein

Der Kirchenchor Schongau setzt sich zusammen aus Frauen und Männern jeden Alters, die Freude an der Musik und am Singen in der Gemeinschaft haben. Infos: Mäggi Kretz, Ruedikerstr. 16, 6288 Schongau, 041 917 35 21, maeggikretz@bluewin.ch

Kneippverein Seetal

Der Kneippverein Seetal setzt sich mit Vorträgen, Kursen und Veranstaltungen für eine natürliche Gesundheit nach Sebastian Kneipp ein. Infos: Monika Beeler, Rebweg 10, 6284 Gelfingen, 041 917 48 06, monika.beeler@gmx.ch, www.kneipp.ch

kreativ-werkstatt

Schaffen Sie bleibende Erlebnisse und machen Sie mit! Infos: Patrick Adler, Präsident, 041 508 58 12, kreativ-schongau@gmx.ch, www.kreativ-schongau.ch

Linedance Schongau

Wir tanzen jeweils dienstags von 19.30 bis 20.45 Uhr im Schulhaus Schongau. Infos: Beatrice Weibel, Mettmenstrasse 35, 6288 Schongau, 079 439 18 66, bm.weibel@bluewin.ch

Mütter- und Väterberatung

Mehrzweckgebäude, Saal 2, Christine Geiser: **4. Februar, 4. März** ab 13.30 Uhr. Anmeldung für Beratungen: Mo. – Fr.: 8.00 – 11.45 und 14.00 – 17.00 Uhr, SoBZ, Tel. 041 914 31 31. Telefonische Beratung: Mo. bis Fr.: 8.00 bis 9.30 Uhr, Tel. 041 914 31 41

Musikgesellschaft Schongau

Jeder, der Lust und Freude an der Blasmusik hat und

ein Blechblas- oder Schlaginstrument spielt, ist bei uns herzlich willkommen. Infos: Markus Stutz (Präsident), Meisenweg 1, 5616 Meisterschwanden, 056 667 00 31, 5xstutz@gmail.com, www.schongermu-sig.ch

Pro Senectute Fitgym

Wir sind eine Gruppe von Frauen ab 60. Ausser in den Schulferien treffen wir uns jeden Mittwoch von 16.00 bis 17.00 Uhr in der Turnhalle Schongau. Infos: Carmen Suter-Näf, Schulweg 3, 6288 Schongau, 041 917 03 08, carmen.suter.naef@bluewin.ch

RegioWehr Aesch

Die RegioWehr Aesch erfüllt die allgemeinen Feuerwehraufgaben in den vier Vertragsgemeinden Aesch, Schongau, Altwis und dem Ortsteil Mosen der Gemeinde Hitzkirch. Neben der Brandbekämpfung sind in den letzten Jahren vermehrt Elementarereignisse und technische Hilfeleistungen dazugekommen. Jedes Jahr benötigt die RegioWehr Aesch wieder neue und motivierte Einsatzkräfte. Wohnst du im Gemeindegebiet Schongau, Aesch, Altwis oder Mosen und möchtest einen Teil deiner Freizeit für die Sicherheit der Wohnbevölkerung einsetzen, dann bist du bei uns herzlich willkommen. Infos: Kdt. Christian Muff, Vorderdorfstr. 4b, 6288 Schongau, 079 509 67 69, christianmuff@gmx.net, www.regiowehr-aesch.ch

Samariterverein AeschPlus

Im Samariterverein lernen wir, wie wir in Notsituationen reagieren sollen und vieles mehr – komm doch auch! Infos: Franz Weibel-Christen, maschinenhof@svema.ch, 041 917 43 46

Schützengesellschaft Schongau

Förderung und Erhaltung der Schiessfertigkeit sowie die Pflege kameradschaftlicher Gesinnung von Hobbyschützen bis zum begeisterten Sportschützen. Infos: Adrian Bütler (Präsident), alte Poststrasse 14, 6288 Schongau, 041 520 73 53, info@sg-schongau.ch, www.sg-schongau.ch

Seilziehclub Schongau

Der SCS betreibt und fördert den Seilziehsport. Er gibt jungen Sportlern durch Bewegung und Kameradschaft eine gesunde Grundlage für den Schritt ins Berufsleben mit. Infos: Beat Riedweg, Mettmenstrasse 4, 6288 Schongau, 041 917 46 64, beatriedweg@bluewin.ch

Spitex-Verein Hitzkirchertal

Bietet allen Einwohnerinnen und Einwohnern ihre Dienstleistungen mit der Absicht an, das diese möglichst lange in der gewohnten Umgebung bleiben können. Infos: Marcella Elsener, Bahnhofstrasse 13d, 6285 Hitzkirch, 041 917 41 21, info@spitex-hitzkirchertal.ch, www.spitex-hitzkirchertal.ch

Töffclub MC Bone-Riders

Der Verein besteht seit 1990 und ist bestrebt, das Töfffahren zu erhalten. Die Pflege der Kameradschaft und der Gemütlichkeit stehen an erster Stelle. Infos: Beat Roth, Hinterdorfstrasse 3, 6288 Schongau, 079 455 73 63, roth.beat@gmx.ch

Töffli-Club Schongau

Der Töffli-Club Schongau fährt Mofacross und organisiert alle Jahre ein Rennen. Infos: www.tc-schongau.ch

Kinderfasnacht



Mittwoch, 20. Februar 2019, 14.30 bis 16.30 Uhr

!!!! mit Maskenprämierung !!!!

Einzel oder Gruppen ab 2 Personen

Wo: Turnhalle Schongau

Eingeladen: Fasnächtler von 0–99 Jahre

Eintritt Maskenball: 5.– Fr. Unkostenbeitrag

Mitbringen: Fasnachtsfieber und gute Laune

zu Hause lassen: Luftschlängenspray, Konfetti, Nerf-Pistolen und ähnliches



Wir verwöhnen euch mit einem Zvieri, Fasnachtstrunk, fätziger Musik und einer fröhlichen Polonaise. Auch fehlt unsere fasnächtliche Kaffee-Ecke nicht!



Mer freuet üs ufne rüüdigi Fasnacht met vele Maschgere!

Club der Familien Schongau



Physiotherapie & MTTZ Bugmann

Sylvia Bugmann

Medizinisches Trainings und Therapie Zentrum

IN 3 + 3 WOCHEN ZUR TRAUMFIGUR



- Energie gewinnen
- Selbstbewusstsein stärken
- Abnehmen, Gewebe straffen
- Betreuung: erfahrene Coaches
- Dauerhaften Erfolg

Jetzt anrufen und Starttermin vereinbaren.

Hauptstrasse 17 • 5616 Meisterschwanden • Tel. 056 667 04 40 • www.mttz.ch

Schongau
Top of Lindenberg

Vereinsnachrichten – Fortsetzung

Turnverein Schongau

Infos: Franz Neuner, Präsident und Ansprechperson,
041 917 09 76, 079 732 31 15, f.neuner@sunrise.ch

Verein «Freunde der alten Mühle Schongau»

Unterstützung und Erhalt der alten Mühle Schongau. Infos: Verein «Freunde der alten Mühle» im Schongiland, Guggibadstrasse 12, 6288

Schongau, info@schongiland.ch, www.schongiland.ch. Kontakt: Moritz Hübscher, 041 917 26 53

Wandergruppe Schongau

Wir treffen uns bei jedem Wetter jeden 2. Dienstag im Monat um 9.00 Uhr bei der Kirche in Oberschongau. Maschiert wird 4 bis 5 Stunden. Infos: Irene Steiger 041 917 29 73, 079 586 46 42

Kirchgemeinden

Katholische Kirchgemeinde

Alle aktuellen Termine und Infos finden Sie im Pfarrblatt oder unter www.schongau.ch

Reformierte Kirchgemeinde

Informationen und Veranstaltungen unter: www.refhochdorf.ch. Pfarrer: Christoph Thiel, christoph.thiel@lu.ref.ch, 041 911 06 87, Sekretariat: sekretariat.hochdorf@lu.ref.ch, 041 910 44 77

NEU: update Fitness Reinach

Eröffnungsangebot

UPDATE
fitness

In Reinach, im Bärenmarkt (Coop) werden wir voraussichtlich im Sommer 2019 ein Center für dich eröffnen.

Jahresabo zum Vorverkaufspreis von
CHF 540.-
anmelden & profitieren:
update-fitness.ch/reinach
Angebot gültig bis 13.01.2019



Diensthabende Apotheke
062 776 19 58

Ausserhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie die diensthabende Apotheke unter nebenstehender Telefonnummer.

Abfallsammeltermine

Sammelstelle Landi

Montag – Samstag: 7.00 bis 19.00 Uhr

Nur sortenreine Stoffe in die gekennzeichneten Container abgeben

Sammelhof Hochdorf

Montag – Freitag, 8.00 – 11.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr, Samstag, 8.00 – 11.30 Uhr

Informationen unter www.frey-sursee.ch oder 041 980 67 77

Altglas

In der Sammelstelle Landi nach Farben getrennt im betreffenden Container entsorgen

Altkleider/Schuhe

Guterhaltene Kleider und Schuhe im Kleidercontainer bei der Sammelstelle Landi oder dem Sammelhof in Hochdorf entsorgen. Regelmässig separate Sammlungen durch gemeinnützige Organisationen. Achten Sie auf die Sammelsäcke in Ihrem Briefkasten

Altmetall/Alteisen

Annahme bei der Firma Alois Weibel, Oberschongauerstrasse 28, Oberschongau. Daten: **16. März, 15. Juni, 21. September, 23. November**

Altöl

Speiseöl und Mineralöl (Motorenöl und dergleichen) dürfen nicht in den Abfluss geschüttet werden. Bringen Sie Ihre Ölreste zur Sammelstelle Landi

Altpapier

Bringsammlung jeweils freitags von 16.00 bis 18.30 Uhr. Daten: **15. März, 14. Juni, 20. September, 22. November**. Altpapier und Karton getrennt sammeln, bündeln und im Werkhof abgeben

Alu, Stahl-/Weissblech

Entsorgung bei der Sammelstelle Landi

Autobatterien

Zurück an die Verkaufsstelle oder beim Sammelhof in Hochdorf abgeben. Kostenpflichtige Entsorgung

Batterien

Zurück an die Verkaufsstelle oder bei der Sammelstelle Landi abgeben

Bauschutt

Bauschutt, Ton, Keramik und Steine werden bis max. 100 kg pro Abgeber kostenlos bei der Firma Alois Weibel, Oberschongauerstrasse 28, Oberschongau entgegengenommen. Bei grösseren Mengen kontaktieren Sie bitte Herrn Alois Weibel unter 041 917 10 15 / 079 340 84 29. Daten: **16. März, 15. Juni, 21. September, 23. November**

Elektro- und Elektronikgeräte

Zurück an die Verkaufsstelle oder zum Sammelhof in Hochdorf

Giftstoffe, Sonderabfälle

Kleinmengen von Farben, Lacken, Putzmitteln, Medikamenten bei den Verkaufsstellen oder in Drogerien/Apotheken zurückgeben. Grössere Mengen zur kantonalen Sonderabfall-Sammelstelle

Grünabfuhr

Abfahren jeweils dienstags: **26. Februar, 26. März, 9. / 23. April, 7. / 21. Mai, 4. / 18. Juni, 2. / 16. / 30. Juli, 13. / 27. August, 10. / 24. September, 8. / 22. Oktober, 5. November, 3. Dezember**. Bis max. 360 Liter haben die Vignetten einen Pauschalpreis von CHF 80.00. Container von 600 bis 800 Liter benötigen zwei Vignetten. Die Grüngut-Vignetten sind in unserem Volg Laden erhältlich

Häckseldienst

Bbeauftragt mit dem Häckseldienst ist Stefan Bütler, Vorderdorfstr. 5, Niederschongau. Die Zahlung der Dienstleistung erfolgt direkt an ihn. Voranmeldung unter 079 697 68 10

Tarife für Transport und Häckseldienst:

Häckseldienst vor Ort: CHF 3.80 pro Minute
 Abfuhr Schnitzel vor Ort: CHF 20.00 pro m³
 Abfuhr Astmaterial vor Ort: CHF 36.00 pro m³
 (Häckseln inbegriffen)

Kehrichtabfuhr

In der Regel jeden Montag ab 7.00 Uhr. Ausnahmen: **Dienstag, 23. April und Samstag, 8. Juni**

Kehrichtgebühren: CHF 1.50 pro Marke

35-Liter-Sack 1 Marke
 60-Liter-Sack 2 Marken
 110-Liter-Sack 3 Marken

Sperrgut:

bis 5 kg 1 Marke
 bis 10 kg 2 Marken
 bis 15 kg 3 Marken
 bis 20 kg 4 Marken

Containergebühren:

Pro Kilogramm CHF 0.24

Gebührenmarken können im Volg bezogen werden.

Kühlgeräte

Kühlschränke und Tiefkühlgeräte zurückgeben an Lieferanten, Fachhandel oder beim Sammelhof in Hochdorf entsorgen

Leuchtstoffröhren, Sparlampen

Unbeschädigt an Verkaufsstellen zurückgeben oder beim Sammelhof in Hochdorf entsorgen

Nespresso-Kapseln

Entsorgung bei der Sammelstelle Landi

PET

Rückgabe an Verkaufsstellen oder Entsorgung bei der Sammelstelle Landi

Pneus

Bei der Verkaufsstelle oder im Sammelhof in Hochdorf abgeben

Tierkadaver

Tierkadaver können täglich von 6.00 bis 22.00 Uhr beim Konfiskatraum bei der ARA Hochdorf entsorgt werden

WYNA

EXPO

REINACH

wynaexpo.ch

**DAS LEUCHTFEUER
DER REGION!****2.– 5. Mai 2019****Hauptsponsor****Sponsor****Tourismuspartner****Suchen Sie eine
erfahrene Putzfee****für Ihr Büro, Ihre Praxis oder Ihr
Zuhause?**

Dann sind Sie bei uns genau richtig.
Wir stehen für Qualität, Zuverlässigkeit
und Kompetenz an erster Stelle.

Rufen Sie uns an 076 324 94 90
E-Mail: info@ferreirareinigung.ch
www.ferreirareinigung.ch

**Ferreira Reinigung –
Sauberkeit ist unsere Stärke!****Tageszentrum in Aarau****Mehr Lebensqualität für IV-Bezügerinnen und IV-Bezüger**

**LERNEN SIE UNS AN EINEM
KOSTENLOSEN SCHNUPPERTAG
PERSÖNLICH KENNEN.
WIR FREUEN UNS AUF SIE!**

In unserem Aarauer Tageszentrum erleben IV-Bezügerinnen und IV-Bezüger eine professionelle und auf ihre Bedürfnisse zugeschnittene Betreuung.

Sei es mit diversen Aktivitäten, individueller Beschäftigung aber auch Physiotherapie, hier erhält jeder Gast eine sinnvolle und kurzweilige Tagesstruktur.

Tageszentrum Aarau
Telefon 062 824 05 15
tageszentrum@srk-aargau.ch
www.srk-aargau.ch/tageszentrum

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Aargau

Schongau
top of Lindenberg**Katholische Kirchgemeinde****Zum neuen Jahr 2019**

Wir wünschen Euch allen für das Neue Jahr im Privaten, im Beruflichen und im Pfarreileben viel Freude, Genugtuung und Gottes Segen.
Pfarreiteam Schongau

Seelsorge-Aushilfe

Unser Kaplan Josef Hurter muss sich im Januar einer Hüftoperation unterziehen. Daher wird er für einige Wochen ausfallen. Wir sind sehr froh, dass wir für diese Zeit Diakon Leo Elmiger als Aushilfe verpflichten konnten. Wir heissen Leo Elmiger in den Pfarreien des Hitzkirchertals herzlich willkommen und freuen uns auf die gute Zusammenarbeit.

Liebe Pfarreiangehörige des Hitzkirchertals

Mein Name ist Leo Elmiger-Schrag (56) und ich werde ab dem 3. Januar in Ihren Pfarreien als Diakon tätig sein. Als gebürtiger Seetaler, von Hohenrain, kehre ich gerne für eine befristete Zeit ins schöne Seetal zurück. Ab 1. April werde ich meine Arbeit im Spital Sursee als Klinikseelsorger antreten. Ich bin verheiratet mit Beni Schrag. Gemeinsam haben wir drei erwachsene Töchter. Gerne möchte ich den Gemeindeleiter Daniel Unternährer und sein Team in der Seelsorge im zukünftigen Pastoralraum in all den vielfältigen Bereichen tatkräftig unterstützen. Ich freue mich sehr, mit Ihnen in Kontakt zu treten!

Mit frohem Grusse, Leo Elmiger-Schrag

Neue Gottesdienstordnung

Wie im Dezember 2018 bereits angekündigt gilt ab 1. Februar 2019 in den Pfarreien im Hitz-

kirchertal eine neue Liturgie-Ordnung. Diese soll den Bedürfnissen der Menschen im Hitzkirchertal gerecht werden, sowie die aktuelle Personalsituation und die vermehrte Zusammenarbeit unter den Pfarreien im Hitzkirchertal berücksichtigen. Es gilt der Grundsatz für alle Pfarreien, dass pro Wochenende und Pfarrei mindestens ein Gottesdienst in der Pfarrkirche gefeiert wird. Pro Pfarrei soll regelmässig mindestens ein Werktags-Gottesdienst angeboten werden. In der Pfarrkirche Schongau feiern wir künftig jeweils am Sonntag um 09.00 Uhr einen Gottesdienst. Ausser am 3. Sonntag des Monats: da findet der Gottesdienst am Samstag um 18.30 Uhr statt. Neu gibt es jeweils jeden Mittwoch um 19.00 Uhr einen Werktags-Gottesdienst in der Pfarrkirche. Ausser am 3. Mittwoch des Monats: da findet der Gottesdienst um 19.00 Uhr in der Wallfahrtskirche Oberschongau statt. Alle weiteren und speziellen Gottesdienste werden jeweils rechtzeitig im Pfarreiblatt und auf der Homepage der Pfarrei publiziert.

Kafi «Sorgenfrei»

Das Kafi «Sorgenfrei» soll der Treffpunkt werden für alle, die gerne Gesellschaft haben, um miteinander zu reden, die lieber miteinander stricken oder häkeln als allein, für alle, die jemanden suchen zum Karten- oder Brettspielen. Alle, die sich einen Nachmittag in einer unbeschwerten Runde vorstellen können, sind herzlich dazu eingeladen.

Wann: ab 17. Januar 2019 alle 2 Wochen
(ausser an Feiertagen)

Zeit: 14.00 Uhr

Wo: Pfarrsäli, Pfarrhaus Schongau

Sei dabei, wenn es losgeht!



EINLADUNG ZUM FASNACHTSHÖCK

MITTWOCH, 27.FEBRUAR 2019, UM 11.30 UHR

IM RESTAURANT KREUZ IN SCHONGAU

Liebe Seniorinnen und Senioren von Schongau auch dieses Jahr feiern wir mit den Aescherinnen und Aescher die Fasnacht. Nach einem feinen Mittagessen lassen wir die Musik aufspielen und ihr seid aufgefordert euer Tanzbein zu schwingen oder mitzusingen.

Unkostenbeitrag : Fr. 25.00 (ohne Getränke)

Anmeldungen ab sofort bis spätestens 19. Februar 2019

Regula Bättig	041 917 32 18
Lisbeth Kretz	041 917 11 25
Heidi Meier	041 917 12 62
Astrid Wiederkehr	041 917 01 57
Angelika Schuler	041 917 35 25



Wir freuen uns auf dich und dich auch!

Pro Senectute Schongau



(Eing.) – Über 30 Frauen jeden Alters besuchten anfangs Dezember den Adventsgottesdienst in der mit Liebe geschmückten Oberschongauer Kirche. Gespannt hörten wir den Worten von Daniela Koch zu.

Sich bereit machen, sich auf den Weg machen für die kommende Adventszeit. Sich vorbereiten für Weihnachten, sich öffnen und bereit sein, für das, was Gott uns sagen will.

Mit einem Stern in der Hand, zusammen mit dem Licht der Osterkerze machte sich jede persönliche

Sich vorbereiten

Gedanken über ihr Vorbereiten für die kommenden Tage bis zu Weihnachten.

Beim anschliessenden feinen Morgenessen im Pfarrsali genossen alle ein paar gemütliche, ruhige Momente.

Vielen Dank allen helfenden Händen.



- **Reparaturen und Wartungen von Wärmepumpen**
- **Dichtheitsprüfungen**
- **Optimale Lösungen für Heizungssanierungen und Solaranlagen**

Roger Strebelt
Schulstrasse 9
5707 Seengen
Tel. 062 777 57 70
info@wpttechnik.ch

RS

Wärmepumpen-Technik GmbH



Kafi „Sorgenfrei“

Soll *der* Treffpunkt werden für alle, die gerne Gesellschaft haben, um *miteinander* zu Plaudern, zu stricken oder häkeln, Kartenspiele und Brettspiele zu machen.

Alle die sich einen Nachmittag in einer unbeschwerten Runde vorstellen können sind herzlich dazu eingeladen.

Wo: Im Pfarrsäli in Mettmenschongau

Wann: Donnerstag, 17. Januar 2019 ab 14.00 Uhr

Wie oft: alle 2 Wochen (ausser an Feiertagen)

Sei dabei, wenn es losgeht!



Wir freuen uns dich zu begrüßen

Pro Senectute – Team Schongau

Pro Senectute: Gesund und fit bis ins hohe Alter

Die Bevölkerungsentwicklung mit der Zunahme der Anzahl älterer Menschen sieht Pro Senectute Luzern als Herausforderung und Chance. Pro Senectute Luzern als Fachorganisation für Altersfragen und -angebote setzt sich für das Wohlergehen dieser Altersgruppe ein.



(jlo) – Pro Senectute Luzern steht für selbstbestimmte und lebenswerte Altersjahre. Die Nähe zur Bevölkerung ist ein grosses und zentrales Anliegen der Stiftung. Deshalb werden durch engagierte Mitarbeiter/-innen im ganzen Bezirk wöchentliche oder monatliche Freizeitangebote wie Mittagstische, Spielnachmittage oder im Fall von Schongau, Fitness und Gymnastik angeboten. Carmen Suter-Näf hiess die sportlichen Teilnehmerinnen am Freitagabend in der Turnhalle Schongau zur Lektion Fitness und Gymnastik herzlich willkommen. Meistens nehmen zwischen 6 und 12 Personen am sportlichen Abend in Schongau teil. Seit 17 Jahren führen die Schongerin Carmen Suter-Näf oder Karin Schmuck jeden Freitag von 19

bis 20 Uhr die Fitness- und Gymnastik-Lektion. In diesen vielseitigen Lektionen trainieren die Damen ihren Kreislauf, die Muskulatur, aber auch Geist und Seele. Mit gezielten Übungen zu Musik oder im Spiel werden Kraft, Ausdauer und Beweglichkeit gefördert und erhalten. Koordinationsübungen mit Bällen bewirken einen positiven Effekt für die Gesundheit der Teilnehmerinnen. Eine abwechslungsreiche Palette von Übungen lässt Einschränkungen vergessen und macht Spass. Alle ab 60 sind herzlich willkommen, beim Turnunterricht mit zu machen. Neu wird die Sportlektion ab Januar 2019 immer am Mittwoch von 16 bis 17 Uhr stattfinden. Anmelden können sich Interessierte bei Carmen Suter-Näf: 041 917 03 08.



Carmen Suter-Näf betreut «Fitness und Gymnastik» in Schongau.



Die Teilnehmerinnen würden sich über neuen Zuwachs freuen.

fit für heisse Begegnungen
RegioWehr Aesch



BRAND-PRÄVENTION Rauchmelder können Leben retten!

Rauchmelder helfen, Brände früh zu erkennen. Sie sind schnell montiert und warnen mit einem lauten akustischen Signal vor einem Brand. Insbesondere in der Nacht können Rauchmelder zum Lebensretter werden, denn im Schlaf wird der Brandrauch häufig zu spät wahrgenommen. Bereits nach wenigen Atemzügen Rauch werden die Opfer bewusstlos und ersticken. Ein Rauchmelder überwacht Ihre Räume zuverlässig – 24 Stunden am Tag!

Eine Löschdecke kann helfen, in Küche und Haushalt kleinere Brände sicher und schnell zu ersticken. Die Anwendung ist einfach und Sie können damit im Brandfall schnell und sicher reagieren.

**BIS ZUM 15.02.2019 BESTELLEN UND
VON SPEZIAL-KONDITIONEN PROFITIEREN:**

Christian Muff
regiowehr@regiowehr-aesch.ch oder 079 509 67 69



RAUCHMELDER

12 Jahre Batterielebensdauer
mit zertifizierter Klebmontage
35 CHF pro Stück
(regulär 45 CHF)



LÖSCHDECKE

125 x 180 cm = 2.25m²
25 CHF pro Stück
(regulär 35 CHF)



Grosses Interesse an der Bio Brüterei Lindenberg AG

Kurz bevor der Startschuss zum Hochfahren der Produktion erfolgte, lud die Bio Brüterei Lindenberg AG an der Guggibadstrasse in Schongau zu einer Besichtigung ein. Ab Januar werden in den nach neuesten Erkenntnissen gebauten Produktionsräumen über 1 Million Bio-Küken pro Jahr schlüpfen.

(tmo.) – Die Chance dürfte gross sein, dass das Bio-Ei auf dem Zmorge-Tisch oder das Bio-Pouletbrüstli in der Bratpfanne seinen Ursprung in Schongau gehabt haben könnte. Es existieren nämlich genau zwei Bio-Brütereien in der Schweiz. Die eine in Oberkirch, die andere in Schongau. Hier werden die Bio-Eier angeliefert und ausgebrütet. Der Weg vom Ei zum Küken wurde den Besuchern von verschiedenen Fachleuten (Daniel Rogger, Geschäftsführer BBL; Magnus Döbeli, Technischer Leiter BBL; Patrick Schmutz, Brutmeister BBL und Andreas Döbeli, Geflügelfachmann) auf eindrückliche Art aufgezeigt.

Und zwar von der Anlieferung der Eier über die Desinfektion und das Vorbrüten bis hin zum Schlüpfen im Schlupfbrüter. Rund 21 Tage dauert es, bis die Küken die Schale durchbrechen. «Unsere Brüterei ist für 2,5 Millionen Küken pro Jahr ausgelegt», wie der technische Leiter Magnus Döbeli erklärte. Aus der biozertifizierten Brüterei kommen die zwei Hühnerlinien LSL (weisse Eier) und LB (braune Eier) in Top-Qualität. Rund 250000 «Schongauer Küken» werden dereinst Legehennen, 1,25 Millionen Masthühner. Abnehmer sind neben Bio-Mastbetrieben (z.B. Bell und Micarna) auch viele Biobauern.



Gab kompetent Auskunft: Brutmeister Patrick Schmutz.



Andreas Döbeli mit Besuchern im Technikbereich der Brüterei.

Beat Riedweg: Müssen Kinder in die Schule?

Nachdem unser Sohn die Schule immer wieder verweigerte, wird ihm in der Notaufnahme NAU in Utenberg Disziplin beigebracht. Ich möchte mit diesem Schreiben meine Gedanken und Gefühle dieses kräfteaubenden Prozesses darlegen.

Alle Kinder gehen bei uns zur Schule. Das war schon vor rund 30 Jahren so, als ich noch selber die Schulbank drückte. Sogar meine Eltern gingen immer zur Schule – es war einfach selbstverständlich. Klar hatte auch ich nicht immer Lust, in die Schule zu gehen. Trotzdem ging ich einfach. Ich wusste ja auch, dass mir nichts passieren kann, da die Zeiten der Blossstellung und Gewaltanwendung in der Schule der Vergangenheit angehörte. Ich ging einfach, weil es alle so machten. Und natürlich ging ich auch, um meine «Gspäni» zu treffen und Spass zu haben.

So ähnlich erging es auch unserem Sohn. Er hatte zwar schon im Kindergarten Mühe, regelmässig zum Unterricht zu gehen. Mit unserer Hilfe schaffte er es aber immer. So besuchte er die ersten Schulklassen, lernte Lesen, Schreiben, Rechnen, Werken usw., beeindruckte seine Mitschüler/-innen und Lehrer durch seine Ausdauer im Malen und war bei allen sehr beliebt. Er hatte trotz seiner zurückhaltenden Art sehr gute Schulfreunde. Doch irgendetwas im Kopf oder im Herz unseres Sohnes schaffte es immer wieder, ihm einzuflößen, nicht in die Schule gehen zu wollen.

Was denken Sie, was passiert, wenn ein Kind nicht selber in die Schule geht und weder durch ihre Eltern, noch durch die Lehrer dazu zu bewegen ist, sich und seinen Schulranzen in Richtung Schule zu bewegen? Kommt einem da die Polizei zur Hilfe? Darf da je-

mand körperliche Gewalt anwenden? Muss es mit sprachlicher Gewalt einfach gehen? Kommt der Junge ins Gefängnis? Oder etwa seine Eltern? All diese Sachen sind in der heutigen Zeit nicht erlaubt (zum Glück)! Nur für unseren Jungen kam das gerade recht, als er merkte, dass eigentlich ja gar nichts passiert, wenn er nicht in die Schule geht.

Nun, passiert ist schon etwas. Während die Erwachsenen während Monaten hin und her diskutierten, mit dem Jungen Abklärungen machten, hilflos der Tatsache ins Auge schauten, blickten die Augen unseres Sohnes immer leerer aus dem heranwachsenden Körper hinaus. Seine Hobbys verblassten und Zuflucht fand er in der virtuellen Welt.

Wir Erwachsenen brauchten ca. 1 Jahr um entscheiden zu können, unseren Sohn in die Notaufnahme NAU in Utenberg zu schicken. Die NAU bietet Jugendlichen für max. 3 Monate die Möglichkeit, in betreutem Wohnen/Freizeit und einer hauseigenen kleinen Schule, Lösungen aufzuzeigen für eine Wiedereingliederung in Schule, Beruf oder Sozialem.

Als unser Sohn nach ca. 10 Tagen das erste mal wieder nach Hause durfte, sah man seinem Verhalten an, dass seine innere Leere schon nicht mehr so leer war. Das zweite Wochenende kam ein strahlender Junge nach Hause – und am Sonntagabend, nachdem sich das «alte Muster» schon am Nachmittag etwas

bemerkbar gemacht hatte, war es uns unmöglich, ihn im NAU wieder abzuladen. So kam er wieder mit uns nach Hause ... dies war vor zwei Wochen. Inzwischen war er die zu absolvierende Zeit wieder im NAU, aber nur, weil er nicht von der Polizei gesucht werden will bzw. durch die Polizei ins NAU gebracht werden will.

Wir Erwachsenen sind nun wieder am Diskutieren und sind uns einig, dass es für unseren Sohn wichtig ist, gesetzliche Tatsachen akzeptieren zu lernen.

Mir selber macht das ganze etwas Angst: Was wäre, wenn nun plötzlich die meisten Kinder finden, sie möchten nicht mehr zur Schule? Und dies anfangen durchzusetzen? Nun ja, die Menschen und unsere Gesellschaft entwickelt sich und auch die Schule hat sich zu entwickeln. Denn diese Tendenz ist da, dass es immer mehr Kinder gibt, denen es in der Schule nicht wohl ist. Ich habe auch den Eindruck, dass die meisten Kinder ab einem bestimmten Zeitpunkt nicht mehr gerne in die Schule gehen, es also eine Art „Müssen“ wird. Es kann auch sein, dass die Eltern sich den Kindern gegenüber zu wenig durchsetzen können. Es ist ja ganz normal, dass Kinder Grenzen bzw. einen klaren Rahmen brauchen und spüren wollen. Ich kann von mir nicht behaupten, dass ich ein sehr strenger Vater bin. Ich habe meine Linie

und die setze ich durch. Daneben ist mir aber der Freiraum, in dem die Kinder sich entfalten können, sehr wichtig.

Fakt ist, dass das Verhalten unseres Sohnes sich schleichend verstärkte. Ich kann mir nicht vorstellen, dass er nur mal schauen wollte, was passiere, wenn er nicht zur Schule geht. Klar wurde daraus ein Machtkampf. Nur der Ursprung liegt irgendwo in ihm drinnen verborgen.

Aus meinem Erlebten heraus wünsche ich mir, dass sich die Volksschule in Zukunft zu einem Ort entwickelt, in dem die Bedürfnisse der Kinder im Mittelpunkt stehen. Durch die Individualisierung der Gesellschaft und auch der Kinder braucht es eine Schule, die individuell auf die Kinder eingehen kann. Wie zum Beispiel an unserer Schule die Basisstufe, die seit ein paar Jahren sich am entwickeln ist. Ich finde, die Basisstufe ist ein wichtiger Schritt zur «kindgerechten» Schule. Ich bin überzeugt, dass die Disziplin, die unserem Jungen nun (hoffentlich) beigebracht wird, in jedem Kind freiwillig drin steckt, wenn es genügend Freiräume hat, um in sich individuelle «Ziele» zu entwickeln.

Beat Riedweg

meierelektro
wir machen's einfach!

www.meierelektro.swiss
telefon 056 667 10 11

bettwil
boswil



BROCKENSTUBE CHROSIHUS BEINWIL AM SEE



Durchstöbern Sie die Regale und geniessen Sie die gemütliche Atmosphäre im Chrosihus.

No guet zom bruuche, wertvoll, alt – mach ede Brocki z' Böju halt

Fr. 11. Januar	17.30 – 20.00 Uhr	Fr. 09. August	17.30 – 20.00 Uhr
Sa. 26. Januar	09.00 – 12.00 Uhr	Sa. 31. August	09.00 – 12.00 Uhr
Fr. 08. Februar	17.30 – 20.00 Uhr	Fr. 13. September	17.30 – 20.00 Uhr
Sa. 23. Februar	09.00 – 12.00 Uhr	Sa. 28. September	09.00 – 12.00 Uhr
Fr. 08. März	17.30 – 20.00 Uhr	Fr. 11. Oktober	17.30 – 20.00 Uhr
Sa. 30. März	09.00 – 12.00 Uhr	Sa. 26. Oktober	09.00 – 12.00 Uhr
Fr. 12. April	17.30 – 20.00 Uhr	Fr. 08. November	17.30 – 20.00 Uhr
Sa. 27. April	09.00 – 12.00 Uhr	Sa. 30. November	09.00 – 12.00 Uhr
Fr. 10. Mai	17.30 – 20.00 Uhr	Sa. 07. Dezember	Christchindlimärt
Sa. 25. Mai	09.00 – 12.00 Uhr	Sa. 07. Dezember	15.00 – 20.30 Uhr
Fr. 14. Juni	17.30 – 20.00 Uhr	Fr. 13. Dezember	17.30 – 20.00 Uhr
Sa. 29. Juni	09.00 – 12.00 Uhr	Sa. 28. Dezember	09.00 – 12.00 Uhr
Fr. 12. Juli	17.30 – 20.00 Uhr		
Sa. 27. Juli	09.00 – 12.00 Uhr		

Warenannahme während den Öffnungszeiten oder per telefonischer Vereinbarung
Telefon 062 771 62 26 oder 062 771 39 04. Website. <http://chrosihus.jimdo.com>

Die Stefanstanz-Partylaune stieg ins Unermessliche

Wenn die lange Menschenglange beim Eingang auch nach 22 Uhr bis an die Hauptstrasse reicht, dann ist es wieder Zeit für den Stefanstanz in Schongau. Die Party des Jahres lockte auch an diesem Stefanstag unzählige Menschen aus der ganzen Schweiz an.



(jlo) – Biergeruch liegt in der Luft, überall sind strahlende Gesichter und schwingende Hüften zu sehen. Der Stefanstanz ging ein weiteres Mal reibungslos über die Bühne. Seit 30 Jahren füllt die Schonger Musig jedes Jahr am 26. Dezember, dem allbekanntesten Stefanstag, die Hallen und Zelte in Schongau. Um 22 Uhr war das Partygelände, das sich auf dem Schulhausareal in Schongau befand, mehr als voll und vor dem Eingang standen noch viele weitere partywütige Menschen an, die leider warten mussten, bis die Ersten wieder nach Hause gingen. Für jede Altersgruppe gab es die perfekte Location: Das grosse Party-Zelt mit der Live-Band

Fäaschtbänkler und der Hip-Hop-Chäller in der UG-Bar lockte die jungen Besucher an. Mit dem ersten Ton ging auch die Post so richtig ab und die Partyräume kochten. Die Mehrzweckhalle wurde in eine urchige «Kafi-Hötte» verwandelt, die von «The Coconuts» und «DJ Fix Et Fertig» unterhalten wurde. Auf der Bühne wurde zur Musik miteinander getanzt und gefeiert bis in die frühen Morgenstunden. Für einen schnellen Drink, konnte man sich an der Shot-Bar im Party-Zelt einfinden und für den sicheren Heimweg gab es die regelmässig fahrenden Shuttle-Busse ins Seetal und das Freiamt.



So oder so ist im Winter oft Geduld gefragt!

Der Lenker als Gucklochfahrer dieses Fahrzeuges mit einer freige kratzten Frontscheibenfläche von nur ca. 20 x 25 cm wurde bei der Staatsanwaltschaft zur Anzeige gebracht. Er muss mit einer hohen Busse und dem Entzug seines Führerausweises rechnen.



Wer nur Sichtlöcher aus der vereisten Scheibe kratzt, handelt fahrlässig und gefährdet nicht nur sich selbst, sondern auch andere Verkehrsteilnehmer. Kommt es zu einem Unfall, kann die Versicherung die Leistungen kürzen oder auf den Unfallverursacher zurückgreifen.

Sind die Fahrzeugscheiben vereist, müssen die Frontscheibe und die vorderen Seitenscheiben freige kratzt werden. Zudem müssen für den Blick nach hinten auch der Rückspiegel sowie die Aussenspiegel enteist werden. Vom Warmlaufenlassen des Motors während des Enteisens ist abzu sehen, denn dies ist gemäss Strassenverkehrsrecht verboten.

Im Weiteren müssen Front- und Rücklichter, Blinker und Kontrollschilder, Fahrzeugdach und Motorhaube von Schnee und Eis befreit werden. Herunterfallende Schnee- oder Eisstücke während der Fahrt können andere Verkehrsteilnehmer er-

schrecken, behindern oder zu gefährlichen Fahrmanövern zwingen.

Deshalb bitten wir Sie, besonders jetzt in der Winterzeit genügend Zeit für ein verkehrssicheres Fahrzeug einzuplanen. Eine Viertelstunde früher aufzustehen erspart Stress und Hektik. Handeln Sie richtig und verantwortungsvoll, bevor der Unfall passiert. Nachher ist es zu spät. Bei einer Verkehrskontrolle am frühen Morgen mit sauberen Scheiben und Beleuchtungen können Sie schnell wieder weiterfahren. Eine allfällige Anzeige an die Staatsanwaltschaft wegen vereister oder stark beschlagener Scheiben ist dann mit Umtrieben, grossem Zeitverlust und Nervenstress verbunden.

Wir wünschen Ihnen eine gute Fahrt mit Weitblick. Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Ihre Regionalpolizei

kinderapotheke

Schlaf Kindchen, schlaf ...



Wie friedlich ist doch das Bild eines schlafenden Kindes? Unschuldig süss wirken selbst die wildesten Lausbuben.

Doch nicht immer ist es selbstverständlich, dass Kinder ohne Probleme nachts durchschlafen. Schlafdauer und -häufigkeit sind altersabhängig, und jedes Kind hat ein unterschiedliches Schlafbedürfnis.

Die meisten Eltern können ein Lied davon singen, wie mühsam es sowohl für das betroffene Kind, wie auch für die Eltern ist, wenn das Kind nicht ein- oder durchschlafen kann. Kurze Aufwachphasen sind völlig normal, solange das Kind schnell wieder einschläft. Doch liegt es jede Nacht länger wach und möchte morgens um 3 Uhr lieber spielen, liegen irgendwann bei allen Beteiligten die Nerven blank.

Schläft unser Kleines vielleicht unverhältnismässig viel während des Tages und braucht dann den Schlaf in der Nacht nicht? Dann empfiehlt es sich, über eine gewisse Zeit ein Schlafprotokoll zu führen, aus dem hervorgeht, wann das Kind wie lange schläft. Pro 24 Stunden wird es sich genau den

Schlaf nehmen, den es individuell braucht, doch nicht immer dann, wann wir es uns wünschen.

Schläft es tagsüber nicht oder nicht viel und kann trotzdem nicht einschlafen, sollten wir hinterfragen, ob es vielleicht die Eindrücke des Tages nicht ausreichend verarbeiten kann. Oder dreht es am Abend nochmals richtig auf, weil vielleicht ein Elternteil spät heimkommt und man dann erst noch richtig spielen muss? Oder gibt es Dinge in Kindergarten oder Schule, die es zu sehr beschäftigen? Manchmal sind es auch böse Träume, die das Kind um den Schlaf bringen.

Mitunter hilft schon die Einführung eines Einschlafrituals oder die zeitliche Verlagerung der Spiel- und Ruhezeiten. Vielleicht ist aber auch vorübergehend die Einnahme eines Medikaments aus dem Bereich der Komplementärmedizin angezeigt. Bachblüten, Spagyrik, Gemmotherapie und Schüsslersalze bieten eine breite Palette an Möglichkeiten, auf sanfte Weise zu helfen. Wir beraten Sie gerne persönlich und umfassend.



Sabine Brentrup Apothekerin
TopPharm Homberg Apotheke
zertifizierte medinform-kinderapotheke

Nächtlicher Einsatz

Vor 10 Tagen wurde uns die 8-jährige Labradorhündin für einen Augenuntersuch vorgestellt und war zu diesem Zeitpunkt gerade läufig, was die nachfolgenden Rüden übrigens sehr interessant fanden. Auf Grund der Läufigkeit kamen wir auch auf das Thema der Kastration zu sprechen. Wegen genetisch bedingter Gelenksproblemen seit dem Jugendalter wurde dieses Thema etwas vernachlässigt. Wir vereinbarten, dass der Eingriff sinnvoll wäre, um einer Gebärmuttervereiterung (Pyometra) vorzubeugen und die Besitzerin sollte sich in 2-3 Monaten für einen Termin melden. 10 Tage später erreicht uns abends der Anruf der Besitzerin:



«Seit 2 Tagen ist unsere Hündin so schlapp, sie frisst kaum und trinkt Unmengen Wasser». Für jeden Tierarzt und jede Tierärztin ist mit dieser Vorgeschichte und den beschriebenen Symptomen (Unkastrierte Hündin, vor wenigen Wochen läufig, vermutlich Fieber – wegen der Apathie – und übermässiger Durst) sehr schnell die Verdachtsdiagnose der oben erwähnten Pyometra gestellt.

Beim Untersuch zeigte sich Fieber über 40°C (Normaltemperatur bei Hunden: 38°C bis 39°C), verwaschene Schleimhäute und ein grosser Bauch, der schwierig abzutasten war. Aus der Scheide war kein Ausfluss festzustellen. Ob sich der eitrig Inhalt aus der Gebärmutter entleeren kann und an der Scheide sichtbar wird (offene Pyometra) oder eben nicht (ge-

schlossene Pyometra) ist von grossem Unterschied für den Krankheitsverlauf, den Allgemeinzustand und der Dringlichkeit der Operation. Bei der geschlossenen Form, wie in diesem Fall, besteht die Gefahr eines Gebärmutterrisses und Ausfluss von Eiter in die Bauchhöhle (wie bei einem geplatzten Blinddarm). So wurde ein Ultraschall gemacht, die Tierarztgehilfin aufgebeten, und alles für die nächtliche Operation vorbereitet. Bei dieser Operation entfernten wir vorsichtig die riesige Gebärmutter mitsamt Eierstöcken. Ein Bild dazu ersparen wir Ihnen. Wer möchte, findet in den Internet Suchmaschinen mit den entsprechenden Stichworten und dem Anklicken der Bilder genügend Anschauungsmaterial. Mit Tropfinfusion, Medikamenten, Wärme und Ruhe erholte sich die Hündin bis am folgenden Morgen sehr gut. Für den Tierarzt das Positive bei dieser Erkrankung: Ohne Behandlung endet sie womöglich tödlich, womit die Behandlungsentscheidung schnell gefällt ist. Und nach zwar risikoreicher aber erfolgreicher Operation ist die Patientin sehr schnell wieder gesund, und wir sehen den unmittelbaren Erfolg unserer Arbeit, was sehr befriedigend ist und den Nachteinsatz lohnenswert macht.

Autor: Dr. med. vet Patrick Curschellas, Kleintierpraxis Dr. Küng, 6215 Beromünster

Knieschmerzen beim Sport

Vor oder schon nach den Skiferien dieses Mal ein Thema, was nicht nur beim Skifahren, sondern auch bei anderen Sportarten oder auch ganz ohne Sport relevant sein kann.

Treten Knieschmerzen nach einem Sturz oder beim Sport auf, kann man aber noch auftreten, sollte man das Knie erst einmal schonen. Die sportliche Betätigung sollte abgebrochen, das Knie hochgelagert und gekühlt werden. Die meisten Knieschmerzen verschwinden oder bessern deutlich innerhalb weniger Tage.

Tritt jedoch eine ausgeprägte Schwellung auf oder sind die Schmerzen so stark, dass eine Belastung nicht möglich ist, sollte ein Arzt aufgesucht und das Kniegelenk untersucht werden.

Hier steht erst einmal die klinische Untersuchung des Kniegelenkes mit speziellen Meniskus- und Bandtests, ggf. eine Röntgenaufnahme im Vordergrund. Sollte es dann der Arzt für notwendig erachten, kann sich bei verschiedenen Fragestellungen (z.B. Bandverletzung, Meniskusläsion) auch eine Kernspintomografie anschliessen. Bei den meisten Kniebeschwerden ist dies jedoch nicht notwendig.

Besteht ein Meniskusriss, eine höhergradige Bandverletzung oder etwa ein Bruch des Schienbeinkopfes, sollte ein Spezialist hinzugezogen werden. Nicht jede Meniskus- oder Bandverletzung muss heutzutage operiert werden. Dies ist abhängig von Alter, Beschwerden und auch sportlichem Anspruch der Patienten. Die Therapieentscheidung ist also immer eine individuelle.

Dies gilt inzwischen vor allem für Meniskusrisse bei schon deutlichem sonstigen Knieverschleiss. In grossen Studien zeigte sich, dass hier eine Meniskusoperation häufig nicht sinnvoll ist und gleich gute Ergebnisse auch durch Zuwarten und Physiotherapie erreichbar sind. Dies ist jedoch auch abhängig z.B. vom Ausmass des Risses, ob es sich um den Aussen- oder Innenmeniskus handelt und vielen weiteren Umständen, die ich dann jeweils mit den Patienten bespreche, um zu einer gemeinsamen Entscheidung über das weitere Vorgehen zu kommen.

Operationen am Meniskus werden inzwischen weitestgehend ambulant durchgeführt, für Kreuzbandoperationen ist meist noch ein stationärer Aufenthalt über 2 bis 3 Nächte erforderlich.

Zuvorderst steht jedoch der Wunsch, erst gar nicht operieren zu müssen.

Von dieser Seite her wünsche ich allen Lesern, die meine Berichte regelmässig anschauen, ein gesundes Jahr 2019, möglichst ohne Knieschmerzen.

Dr. med. Michael Kettenring

VHS Hitzkirch: Kursprogramm 2018/19, 2. Semester

Allgemeine Kurse

Öffentlichkeitsarbeit leicht gemacht AL-563: Daten: Di., 19. + 26. März 2019. Zeit: 19.30 – 21.30 Uhr. Kosten: Fr. 70.–. Kursort: Schulhaus Mosen. Leitung: G. Jämsä, Kommunikationsberaterin. **Präsentieren mit Wirkung AL-564:** Kennenlernen von Präsentationstechniken. Datum: Do., 04. + 11. April 2019. Zeit: 19.30 – 21.30 Uhr. Kosten: Fr. 70.–. Leitung: F. Sandmeier, Master of Science in Business Administration FH. **Pflege- und Schminkkurs AL-565:** Datum: Do., 16. Mai 2019. Zeit: 19.00 – 21.30 Uhr. Kosten: Fr. 50.–. Kursort: Schulhaus Mosen. Leitung: F. Küttel, Kosmetikerin und Visagistin.

Gesundheitskurse

Diese Kurse werden bei Bedarf laufend fortgesetzt, ein Einstieg ist jederzeit möglich: **NIA – getanzte Lebensfreude GE-566:** Daten: 9x mittwochs ab 6. Februar. Zeit: 18.30 – 19.30 Uhr, Kosten: Fr. 135.–. Leitung: Judith Arnold. **Pilates GE-567:** Daten: 9x donnerstags ab 7. Februar. Zeit: 18.20 – 19.20 Uhr, Kosten: Fr. 135.–. Leitung: Gina Wehrli. **Meditation, Einführungskurs GE-568:** Daten: Do. 14./21./28 März. Zeit: 17.30 – 19.00 Uhr. Kosten: 70.–. Leitung: N. Eugster.

Sprachkurse

Englisch, Italienisch, Spanisch und Französisch. Detaillierte Angaben zu allen Kursen: www.vhs-hitzkirch.ch; Sekretariat Volkshochschule Hitzkirch, Manuela Wildisen, Hämikon, Telefon 041 917 48 00; E-Mail: contact@vhs-hitzkirch.ch

Veranstaltungen

Ein Blick hinter die Kulissen – Erleben Sie die Magie des KKL Luzern. An dieser KKL-Führung erfahren Sie mehr über die architektonische Vision von Jean Nouvel. Der Konzertsaal gilt als einer der besten der Welt. Erfahren Sie mehr über dessen perfekte Ausmasse, die Echokammern und den höhenverstellbaren Schallreflektor, die zu einer optimalen Akustik beitragen. Treffpunkt: Samstag, 06. April 2019, Dauer: 10:00 – ca. 11:15 Uhr. Treffpunkt: 10:00 Uhr vor dem KKL (Europaplatz) in Luzern. Kosten CHF 15.–. Anmeldung beim Sekretariat bis spätestens 01.03.2019.

Literaturabend – «Königskinder». «Entscheidend ist nicht, ob die Geschichte wahr ist. Wichtig ist, dass sie

stimmt.» So spricht Tina zu Max, als sie auf einem tief verschneiten Alpenpass feststecken und Max mit dem Erzählen einer Geschichte beginnt. Alex Capus verwebt die Abenteuer eines armen Kuhhirten und einer reichen Bauerntochter zu einem Spiel zwischen den Jahrhunderten. Wir diskutieren über das neue Buch des erfolgreichen Autors. In Zusammenarbeit mit der Gemeindebibliothek Hitzkirch. Leitung: Markus Diebold. Montag, 08.04.2019, 19.30 Uhr, Gemeindebibliothek Kommende Hitzkirch, Kosten Fr. 10.–

Die Jungsteinzeit – Grundwissen zum Leben der «Pfahlbauer» vor 8000–4000 Jahren in der Schweiz Teil 2. Der Kurs «Jungsteinzeit II» ist die Fortsetzung des Kurses Jungsteinzeit I. Neben Fragen zur Rohstoffversorgung mit Feuerstein und frühen Ansätzen von Infrastrukturanlagen wird vor allem auf das Immaterielle der Jungsteinzeit eingegangen: Welche Bestattungssitten herrschten damals? Was können Gräber und ihre Skelette erzählen? Religion: Frühe Hinweise auf Kult mit Frauen/Göttinnen. Wie friedlich war die Welt damals? Der Röstigraben, ein jahrtausendalter Begleiter der Schweiz, ... Othmar Wey, Dr. phil. Archäologe, Dozent Uni Bern 2008–2018 und Teammitglied der Steinzeitwerkstatt Boniswil referiert an drei Abenden zu oben genannten Themen. Donnerstag, 14./21. und 28. März. 2019, jeweils 19.30 – 21.00 Uhr. Schulhaus Mosen. Kosten Fr. 80.–. Anmeldung beim Sekretariat bis spätestens 04.03.2019.

Besichtigung der Abwasserreinigungsanlage Hitzkirchertal in Mosen. Bei einer Führung durch die umfangreich sanierte Kläranlage erleben Sie, welcher Aufwand für die Reinigung des Abwassers nötig ist und vor welchen Herausforderungen die heutige Abwasserreinigung steht. Erfahren Sie bei einem Rundgang mehr über den komplexen Reinigungsprozess. Samstag, 11. Mai 2019, 10.00 Uhr. Treffpunkt: ARA Hitzkirchertal, Moosmatten, 6295 Mosen. Kosten: Fr. 5.–. Anmeldung beim Sekretariat bis 6. Mai 2019.

Rekorde im Landesmuseum. Bei dieser Museumsführung machen wir uns auf die Suche nach dem ältesten, kostbarsten oder schwersten Objekt. Eine kurzweilige Reise voller Highlights im Landesmuseum Zürich. Samstag, 25. Mai 2019, 11.00 Uhr Landesmuseum Zürich (individuelle Anreise). Kosten: Fr. 20.–. Anmeldung beim Sekretariat bis 15. Mai 2019.

La Leche League: Stilltreffen im Seetal

Alle Mütter, Väter und am Stillalltag Interessierte sind zum Austausch am Stilltreffen in Hochdorf oder Gelfingen eingeladen. Es kann eine wertvolle Hilfe im Alltag mit Babys und Kleinkindern sein, sich mit Menschen auszutauschen und gemeinsame Erfahrungen zu teilen.

(Eing.) – Das Stilltreffen ist eine Gesprächsrunde, die von einer erfahrenen Stillberaterin geleitet wird. Der Besuch ist kostenlos und erfordert keine Anmeldung.

Auskunft und telefonische Stillberatung:
Monika Schmid-Herzog, 041 917 40 31
Pascale Horat-Schwab, 041 910 08 85
Weitere Informationen unter www.stillberatung.ch

Hochdorf: Datum: Montag, 21. Januar, 20 bis ca. 22 Uhr. Ort: Schulhaus Weid, Hochdorf, Eingang Sagenbachstrasse, im Hauswirtschaftszimmer



Musikschule Hitzkirch

Veranstaltungen im Januar

- Samstag, 12. Januar, 19.00 Uhr Musikalische Umrahmung des Gottesdienstes in der Kirche Schongau mit Schülern von Fausto Corbo, Klavier
- Sonntag, 13. Januar, 10.15 Uhr Musikalische Umrahmung des Gottesdienstes in der Kirche Aesch mit Schülern von Miriam Terragni, Querflöte
- Sonntag, 20. Januar, 10.15 Uhr Musikalische Umrahmung des Gottesdienstes in der Kirche Aesch mit Schülern von Karin Inauen, Panflöte

Wir wünschen ein glückliches neues Jahr mit vielen tollen musikalischen Erlebnissen.

TRADITIONELLE BÖJUER CHILBI

SO., 13.01.19, AB 14.00

Ortsbürgerverein
Beinwil am See



IM LÖWENSAAL Mit vielen tollen Preisen!

BEINWIL AM SEE

Wir bedanken uns bei allen Sponsoren, Gönnern und Helfern und freuen uns auf viele Besucher

le GARAGE



Reparatur und Verkauf von
Occasions- und Neuwagen
aller Marken

Seit 1973

Lindenberg-Garage AG
6288 Schongau

Tel. 041 917 14 39

www.lindenberg-garage.ch

Siegenthaler Tankrevisionen AG



Heizöl • Diesel • Kohlen • Holz

Tel. 062 771 48 08

5737 Menziken • Fax 062 771 49 81

info@toptankrevisionen.ch

www.toptankrevisionen.ch



gartenhag ag

062 771 47 53

5737 Menziken

www.zaunideen.ch

Ihr Spezialist für Zäune, Tore und Sichtschutz.
Wir beraten Sie gerne kostenlos und unverbindlich.